

So wie neue Ansichten über Staatsverfassung aufgestellt und verbreitet wurden, so wurde auch die Staatswirthschaft ein Gegenstand, mit welchem sich die politische Literatur beschäftigte. Die nachtheiligen Folgen des Mercantilsystems, die Verarmung des Grundbesizers und das Elend des Landvolkes durch den Verfall des Landbaues mußte das Verlangen nach Verbesserung des ökonomischen Zustandes der Gesellschaft veranlassen; man erkannte als die erste Bedingung dieser Verbesserung, Freiheit der Gewerbe und des Handels an. Der Schöpfer dieses Systems, welches man das ökonomistische oder physiokratische nannte, war *Quesnay* (1694—1774), Arzt der *Marquise von Pompadour*. Er stellte den Grundsatz auf, daß man die Abgaben allein auf das Grundeigenthum legen müsse, und zwar auf den Reinertrag. Um diesen so viel wie möglich zu steigern, forderte er für den Grundbesizer die unumschränkte Verfügung über sein Eigenthum so wie über den Ertrag und das Recht, diesen nach Belieben aufzuspeichern oder innerhalb und außerhalb des Landes zu verkaufen. Daran schlossen die Anhänger dieses Systems die Forderung einer gleichen Freiheit für Handel und Gewerbe, Aufhebung der Beaufsichtigung von Seiten des Staates und aller Monopole, endlich auch die Forderung der Gewissens- und Pressfreiheit, der allgemeinen Berechtigung jedes Befähigten zu Staatsämtern, Einführung einer Gemeindeverfassung und Abschaffung der Steuerfreiheit der privilegierten Classen..

77. Die Aufhebung des Jesuiten-Ordens.

(Nach *Johannes Huber*, Der Jesuiten-Orden.)

Der Jesuiten-Orden stand am Anfange und bis gegen die Mitte des 18. Jahrhunderts auf dem Gipfel seiner Macht. In zahlreichen und blühenden Niederlassungen durch alle Theile der Welt verbreitet, hatte er Seelsorge und Unterricht in seine Hand genommen; von höchstem, wenn nicht entscheidendem Einflusse war er nicht blos in Rom, sondern auch an den katholischen Höfen, da beinahe alle Könige und Fürsten Europa's nur Jesuiten zu Beichtvätern hatten; große Reichthümer vermehrten sich fortwährend durch neue Schenkungen und einen ausgebreiteten Handel; ein eigenes, mehr nominell als wirklich von der Krone Spaniens abhängiges Staatswesen hatte derselbe sich in Südamerika eingerichtet. Mehrere Umstände wirkten zusammen, das so gewaltig emporgewachsene Gebäude *Loyola's* zu erschüttern und auf einige Zeit in Trümmer zu stürzen, so: der mächtig erwachende Geist einer neuen Zeit, welcher die auf den Bund des absoluten Fürstenthums mit der Kirche gegründete Ordnung beseitigen wollte und dabei an dem Jesuiten-Orden einen ebenso hartnäckigen Widerstand fand, wie bei den für nothwendig erachteten Reformen auf dem Gebiete der Volksbildung und der Staats-